Themenstand „Hören“ auf der Leipziger Buchmesse

Im Rahmen des Hörbuchschwerpunktes der Leipziger Buchmesse hat die Schule des Hörens gemeinsam mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, der Deutschen Tinnitus-Liga und einem Projektseminar von Prof. Karl Karst (Universität GH Siegen) erstmals einen **Themenstand „Hören“** ausgerichtet, der auf außerordentliche Resonanz bei Fachbesuchern und Publikum gestoßen ist. Neben den traditionellen Informationsangeboten (Prospekte, Broschüren, Handzettel, Faltblätter, etc.) präsentierte das Projektseminar an zwei Bildschirmplätzen und in einer durchlaufenden Großprojektion eine Multimediashow, die alle Beteiligten des Themenstandes mit ihren Angeboten vorstellte.

Erstmals war auch **„Olli Ohrwurm“** dabei, die Leitfigur unserer **Schule des Hörens für Kinder**, die im Auftrag des Bayerischen Gesundheitsministeriums und der Landeszentrale für Gesundheit in Bayern für den Einsatz in Kindergärten entwickelt wurde. **Olli Ohrwurm** hat das Herz der Kinder im Handumdrehen erreicht. Da die Leipziger Buchmesse stärker als das Frankfurter Pendant eine Besuchermesse ist, boten die Spiel- und Abhörstationen des Themenstandes auch Testmöglichkeiten für den Prototyp unserer **Schule des Hörens für Kinder**. Die Reaktionen der Kinder haben das Projektteam sehr bestätigt. **Olli Ohrwurm und seine Freunde** werden wir in einer der kommenden Ausgaben sicherlich noch ausführlicher vorstellen.

Die Leipziger Buchmesse, die innerhalb ihres neuen Segments „Hörbuch“ auch für das Thema Hören eine Anlaufstelle bieten möchte, hat mit diesem Engagement ein Zeichen gesetzt. Nicht wenige Besucher unseres Standes waren eigens für das Thema Hören nach Leipzig gereist.